

Wir schauen aufs Ganze.
Die Biobäuerinnen & Biobauern



Jahresbericht 2025

BIO AUSTRIA Burgenland

EDITORIAL

Gemeinschaft und Rückendeckung

Als Mitglied bei BIO AUSTRIA erhältst du laufend neueste Informationen und Unterstützung in allen Produktionsbereichen und profitierst vom Austausch mit anderen Biobetrieben. Deine Interessen bekommen dadurch eine starke Stimme. Die BIO AUSTRIA Öffentlichkeitsarbeit bringt dir Anerkennung der Gesellschaft für deine Arbeit.

Bildung, Beratung und Information

Wir sind die Nummer 1 bei zukunftsweisenden Bildungsangeboten für den Bio-Landbau. Lehrgänge wie Bodenpraktiker Ackerbau und Grünland bzw. Dauerkultur für Obst & Wein, Lehrgang Marktgärtnerei, Naturschutzpraktiker, Geflügelpraktiker, Klimapraktiker, Schweinepraktiker und Ziegenpraktiker sind genauso beliebt wie die jährlich stattfindenden BIO AUSTRIA Tage für Bäuerinnen und Bauern.

Die Teilnahme an den Seminaren, Webinaren und Feldbegehungen ermöglichen es, von anderen zu lernen und oft teure Fehler zu vermeiden. Freundschaften entstehen, Selbstbewusstsein und Freude an der Arbeit steigen. Der Kontakt zu anderen Biobetrieben stärkt und gibt Sicherheit.

100 % biobäuerliche Interessensvertretung

Deine Interessen bekommen bei BIO AUSTRIA eine Stimme und mehr Kraft. Je mehr wir sind, umso wirksamer wird das gemeinsame Auftreten unserer Wertegemeinschaft. Die Förderung der biolo-

gischen Landwirtschaft und die Anliegen der Biobauern und Biobäuerinnen stehen zu 100 % im Zentrum.

Seit 20 Jahren ist BIO AUSTRIA national und international der wichtigste Ansprechpartner für Ministerien, Behörden, Kammern und Verarbeiter, wenn es um Bio geht. BIO AUSTRIA hat Sitz und Stimme im Beirat für die biologische Produktion und dem Kontrollausschuss des Gesundheitsministeriums, im Begleitausschuss Ländliche Entwicklung (BML), im Netzwerk Zukunftsraum Land, in IFOAM Organics Europe, in der Arge Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel und in LKÖ-Ausschüssen für Biologische Landwirtschaft, Milchwirtschaft, Pflanzenproduktion, Sonderkulturen, Tierproduktion und Weinwirtschaft.

Top Vermarktungsmöglichkeiten und Anerkennung durch Konsumenten

Als Mitglied kannst du in Vermarktungsprojekte liefern, bei denen ein Verbandsstandard Voraussetzung ist. 500 Handelspartner im Netzwerk von BIO AUSTRIA ermöglichen dir attraktive Vermarktungswege. Innerhalb der BIO ALLIANZ mit deutschen



Bio-Verbänden nimmt BIO AUSTRIA eine führende Rolle ein und entwickelt den Zugang von BIO AUSTRIA Qualität zu internationalen Bio-Märkten.

BIO AUSTRIA steht für Bio-Lebensmittel aus der Region mit besonderer Qualität und Wertschöpfung in Österreich. Der BIO AUSTRIA Standard genießt hohe internationale Anerkennung und wurde von Greenpeace als sehr vertrauenswürdig eingestuft.

Ich danke allen unseren Mitgliedern die auf ihren Bauernhöfen – Bio, lebendig und voller Vielfalt – arbeiten und wirtschaften.

Für das Team von
BIO AUSTRIA Burgenland

A handwritten signature in blue ink, reading 'Trettler'.

DI Ernst Trettler
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir schauen aufs Ganze- Liegestühle

Die klassischen Holzliegestühle mit dem „Wir schauen aufs Ganze-Sujet“, die wir unseren Mitgliedsbetrieben kostengünstig angeboten haben, fanden sehr großen Anklang. Nicht nur in den Gärten unserer Mitglieder, sondern auch bei unseren Veranstaltungen, luden sie zum Verweilen und Entspannen ein.

BIO AUSTRIA Portionszucker

Zuckersackerl sind die einfachste und sauberste Art, Zucker zu portionieren. Die Zuckersackerl mit dem BIO AUSTRIA-Logo waren als Werbeartikel gedacht und wurden Gastronomiepartnern und Urlaub am Biobauernhof-Betrieben kostenlos zur Verfügung gestellt.

BIO AUSTRIA Polo-Shirts

Nach längerer Zeit haben wir 2025 wieder Polo-Shirts aus zertifizierter Bio-Baumwolle in der Farbe flaschengrün mit dem BIO AUSTRIA Burgenland-Logo bedrucken lassen und unseren Mitgliedsbetrieben kostengünstig angeboten. Diese Aktion erfreute sich großer Beliebtheit, und so ist das BIO AUSTRIA Logo im Alltag sehr präsent.

dm Weihnachtessen

Bereits zum 7. Mal war BIO AUSTRIA Kooperationspartner von dm drogerie markt GmbH bei einer besonderen Initiative in der Vor-



weihnachtszeit: Gemeinsam wurden für bedürftige Menschen in sozialen Einrichtungen in ganz Österreich weihnachtliche Festessen aus hochwertigen Bio-Zutaten ermöglicht. BIO AUSTRIA Burgenland unterstützte diese österreichweite Aktion durch Organisation der Zutaten für die Weihnachtsmenüs, um den Gästen in den Notschlafstellen Oberwart und Eisenstadt sowie den Pannonischen Tafeln in Oberpullendorf, Oberwart und Eisenstadt ein genussvolles Fest zu bereiten.

Materialien

Verschiedene Verpackungs- und Werbematerialien, wie z. B. individualisierte Betriebstafeln, Wegweiser, Schürzen, Kochlöffel und Tassen, stehen für alle zur Verfügung, die das Logo nützen können und wollen. Mitglieder von BIO AUSTRIA werden unterstützt bei der Teilnahme an Bio-Festen, Bio-Märkten, Messen und Events.

Sie werden gezielt bei Anfragen von Konsumenten und Verarbeiterrinnen vermittelt und können ihren Betrieb auf der BIO AUSTRIA Homepage präsentieren.

Pressearbeit

Schwerpunkte unserer Öffentlichkeitsarbeit waren quartalsweise Artikel in der Zeitschrift „Natur & Umwelt im Pannonischen Raum“, regionale Presseaussendungen zu aktuellen Fachthemen, wie Ländliche Entwicklung, Revision der EU-Bio-Verordnung, Markt und Produktionsentwicklung. Die Bio-Feste wurden mittels ORF-Radiospots und Einschaltungen in Regionalmedien beworben. Inserate mit unseren Botschaften für Konsumentinnen und Konsumenten wurden in Printmedien geschaltet, wie zum Beispiel in der Krone Burgenland anlässlich des Bio-Aktionstages.

VERANSTALTUNGEN



Aktionstag Schöpfung mit Vortrag

„trotz:dem – Die Kraft der Zuversicht“, so lautete das Thema des Aktionstages Schöpfung am 29. April im BG/BRG/BORG Kurzwie-se in Eisenstadt. Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler besuchten am Vormittag die vielen Stationen und Workshops. Der Abendvortrag mit Psychotherapeut Bertram Strolz war gut besucht. Er rückte die Fragestellung „Wie wir trotz aller Hürden und Herausforderungen im Leben die Zuversicht beibehalten und den Blick bestärkt in die Zukunft richten können“ in den Fokus.

Bio-Feste

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am 10. Mai in Lang-eck in die Bio-Fest-Saison 2025. Neben einem großen Bio-Jung-pflanzen-Markt mit einer Vielzahl an Gemüse- und Kräuter-Jung-pflanzen wurden am Bio-Markt auch regionale, biologische Le-bensmittel angeboten. BIO AUS-TRIA Burgenland war mit einem Bio-Informationsstand vor Ort.

Am 14. Juni durften wir beim all-jährlichen Bio-Fest in der Land-wirtschaftlichen Fachschule in Güssing viele Gäste begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler verköstigten die Besucher mit ausgezeichneten Bio-Speisen. Die Stadtkapelle Güssing um-rahmte den Fröhschoppen, und danach sorgte die Band „Manuel Hafner & Andreas Fleck“ für gute Stimmung. Ein buntes Rahmen-programm begeisterte Groß und Klein.

Am 13. September fand das Bio-Fest Frauenkirchen erstmalig im Innenhof des Schulzentrums statt. Das „Seewinkel Blech“ und die „Twelve Bars Blues Band“ sorgten mit Blasmusik bzw. Aus-tropop für gute Stimmung, und auch für unsere kleinsten Gäste gab es ein tolles Programm. Ku-linarisch wurden die Gäste mit Bio-Speisen und -Getränken ver-wöhnt. Unsere Direktvermarkter boten auf einem kleinen Bio-Bauernmarkt ihre Produkte an.

Bio macht Schule

2025 nahmen insgesamt 390 Kin-dergartenkinder, Schüler und Ju-gendliche am Projekt „Bio macht Schule“ teil. Die Biohöfe Kirn-bauer in Riedlingsdorf, Paulesits in Draßburg, Knor in Güttenbach, Track-Knotzer in Jennersdorf und Preisegger in Wiesen gaben einen Einblick in die Arbeit auf ihren Bio-Betrieben und vermit-telten Wissenswertes rund um die Bio-Landwirtschaft.



1. Burgenländisches Bodensymposium

Im Lisztzentrum Raiding fand am 5. November das 1. Burgenländische Bodensymposium statt. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Landwirtschaft, Raumplanung, Biodiversität und Bodenschutz Lösungen zu diskutieren, wie wir unsere Böden nachhaltig schützen und regenerativ bewirtschaften können. Dr. Dr. Martin Grassberger (Sigmund Freud Privatuniversität) referierte zum Thema „Wir sind Boden – Über den gesundheitlichen Wert fruchtbarer Böden“.

Messeteilnahmen

Das Messezentrum Oberwart war von 27. bis 31. August Schauplatz der „Inform“. BIO AUSTRIA Burgenland informierte über die Vorteile der biologischen Landwirtschaft. Das allseits beliebte Smoothie-Rad war ein besonderes Highlight. So konnten wir mit vielen interessierten Konsumentinnen und Konsumenten informative Gespräche führen.

Von 7. bis 9. November fand die Genussmesse Oberwart statt. Auch wir von BIO AUSTRIA Burgenland waren mit einem Bio-Infostand dabei. Wie bei der Genussmesse üblich, haben wir eine kleine Produktverkostung angeboten. Wir konnten die Besucher hoffentlich von den Vorzügen von bio-zertifiziertem Honig überzeugen.



Slow Food Schmecktakel

Familie Fruhmann lud am 4. Oktober zum Slow Food Schmecktakel auf ihren Biohof in Karl ein. „Kraut & Rüben – Jetzt geht's ans Eingemachte“ war das Tagessthema, wobei fermentiertes Gemüse frisch verkostet oder in der Showküche von Gerda Stocker zubereitet wurde. Geschäftsführer Ernst Trettler besuchte neben zahlreichen weiteren Freunden und Wegbegleiterinnen die gelungene Veranstaltung und wünschte Familie Fruhmann weiterhin viel Erfolg.

20 Jahre BIO AUSTRIA

Am 23. September wurden 20 Jahre BIO AUSTRIA gefeiert. Im stimmungsvollen Rahmen des Springer Schlössl in Wien kamen Mitglieder, Partnerinnen und langjährige Wegbegleiter zusammen, um auf zwei Jahrzehnte Bio-Pionierarbeit anzustoßen. Mit dabei war auch Markus Holzschuster, BIO AUSTRIA Burgenland Mitglied und Agrar-Influencer aus Unterkohlstätten, der stellvertretend für die junge Generation die 20 Jahre-Jubiläumstorte überbrachte.

Bio-Enquete

Unter dem Motto „Produktion, Markt & Handel, Biodiversität“ fand am 2. Dezember die Bio-Enquete des Landwirtschaftsministeriums in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die aktuellen Entwicklungen, Trends und Herausforderungen der Bio-Landwirtschaft gemeinsam mit Expertinnen, Praktikern sowie Vertretern aus Wissenschaft, Handel und Verwaltung diskutiert. BIO AUSTRIA Burgenland war durch Geschäftsführer Ernst Trettler vertreten.

Bio-Info-Points

Im Jahr 2025 nahmen wir an vielen verschiedenen Bio-Info-Points teil. Ziel dieser Info-Points ist es, möglichst vielen Konsumentinnen die Vorteile der biologischen Landwirtschaft näherzubringen. So waren wir z. B. am Pflanzenmarkt Rauchwart, am Pflanzenmarkt bei der Firma Sonnenerde, beim Pflanzenmarkt am Biohof Wolf, bei der 2-Jahres-Feier der Biobäckerei Ringhofer und bei den Filmtagen „Hunger macht Profite“ mit unseren Infotischen vertreten.

BERATUNG

In Zusammenarbeit mit dem BIO AUSTRIA Bundesverband unterstützten wir unsere Mitglieder mit vielfältigen Beratungsangeboten zu aktuellen Themen. Von dem persönlichen Beratungsgespräch, telefonisch oder vor Ort am Bio-Betrieb bis hin zur Beratung per E-Mail, nutzten wir verschiedene Möglichkeiten, um unsere Mitgliedsbetriebe bestmöglich zu unterstützen.

Spezialberatung

Die elektronischen BIO AUSTRIA Infos gibt es für zehn Fachbereiche. Zusätzlich zum regionalen Beratungsangebot von BIO AUSTRIA Burgenland gab es die Möglichkeit, sich für Fragen spezieller Produktionsbereiche Beratung einzuholen. Länderübergreifend waren im Burgenland für Schweinehaltung Drⁱⁿ Donnerbauer, für Feldgemüse- und Kartoffelbau Ing. Haslinger, für Obstbau Mag. Walzl, für Tiergesundheit Wiederkäuer Drⁱⁿ Stöger, für Tiergesundheit Geflügel Drⁱⁿ Gansinger und für Tiergesundheit Schweine Mag^a Schlenker für Mitgliedsbetriebe kostenlos beratend tätig.

Direktvermarkter-Beratung

Wir unterstützten alle Biobäuerinnen und Biobauern, die ihre Produkte direkt vermarkten möchten, mit unserer Beratung zu Kennzeichnung und Etikettierung. Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Maßnahmen zur Absatzförderung für die Direktvermarktung gesetzt und Beratungen zu rechtlichen Themen angeboten.

Jedes BIO AUSTRIA Mitglied hat nach einer einmaligen Registrierung exklusiven Zugriff auf zahlreiche Beratungsblätter zu verschiedensten Themen auf der BIO AUSTRIA Homepage. Zudem steht diverses Bildmaterial für Social Media, mit Wissen rund um die Direktvermarktung, kostenfrei auf der BIO AUSTRIA Homepage zur eigenen Verwendung zur Verfügung. Interessierte Konsumenten finden eine Bio-Lebensmittelsuche und ausführliche Informationen zum Bio-Landbau. Auf www.bioboerse.at können BIO AUSTRIA Mitglieder Bio-Produkte, Futtermittel, Tiere und Geräte anbieten und suchen.

Fachberatung

Zur ÖPUL-Option „Wildkräuter und Brutflächen“ gab es verstärkten Beratungsbedarf. Hinsichtlich Reihenweite und Saatgutstärke gibt es sehr gute Erfolge. Einige Betriebe haben diese Option bereits erfolgreich umgesetzt; wir haben dazu unterstützend beraten. Aufgrund des Klimawandels setzten die Betriebe vereinzelt auf alternative Kulturen und vermehrt Winterformen von bereits etablierten Kulturen. Da im Frühjahr verstärkt Fraßschäden in den Kulturen auftraten, gab es auch hierzu einige Beratungsanfragen.

Richtlinien

Neue Richtlinien wurden in den Delegiertenversammlungen beschlossen und danach umgesetzt. Die Änderungen betrafen die Bereiche Masthühnerhaltung, BIO AUSTRIA Produkte und Düngemittel. Bei den Düngemitteln gibt es dadurch mehr Spielraum für BIO AUSTRIA Betriebe.

Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechner

2025 wurde der Fruchtfolgerechner in den Biodiversitätsrechner integriert. Dies bedeutet für die Mitgliedsbetriebe eine Vereinfachung beim Ausfüllen der Rechner. Viele Beratungen betrafen Ausfüllhilfen der Rechner bzw. Korrektur des automatisch ausgefüllten Ergebnisses. Die Betriebe wurden verstärkt informiert über die eAMA-Datenfreigabe beim MFA.



Düngeansuchen digital

Das Ansuchen für Zukaufsdünger kann seit 2025 digital auf der BIO AUSTRIA Homepage im Login Bereich für Mitglieder gestellt werden. Ein Ansuchen in Papierform ist jedoch nach wie vor möglich.

EIP-Agri Projekt "In-Row"

Im Zentrum des Projektes steht die Bewertung unterschiedlicher neuer In-Row-Hacksysteme bei einem ON FARM-Versuch. Dabei werden sowohl traktorgezogene Systeme als auch teilautonome Roboterlösungen verglichen. Durch die standardisierte Versuchsanlage werden objektive Aussagen zu Arbeitsqualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit erarbeitet. Gewonnene Erkenntnisse werden zur Erstellung praxisgerechter Informationsmaterialien genutzt. Ziel des Projektes ist, die neue Technologie für die Landwirte greifbarer zu machen und Zahlen für Investitionsentscheidungen zu liefern.

Pressobstvermarktung durch Ökoland

Seit 25 Jahren sammelt und vermarktet die Firma Ökoland als 100%ige Tochterfirma von BIO AUSTRIA Bio-Obst, das in den Streuobstwiesen der BIO AUSTRIA Mitgliedsbetriebe geerntet wird. Auch 2025 nutzten wieder einige burgenländische Mitgliedsbetriebe diese Möglichkeit der Vermarktung und konnten dadurch einen besseren Preis für ihr Bio-Steinobst erzielen.



Neues Logo für Biodiversitätsleistungen

Mit dem BIO AUSTRIA Biodiversitätsrechner werden die Leistungen im Bereich Biodiversität genau erfasst und mithilfe eines Punktesystems sichtbar gemacht. 2025 stellten wir den Aspekt Biodiversität in den Mittelpunkt unserer Kommunikation. BIO AUSTRIA Mitgliedsbetriebe können ein neues Logo nutzen, um auf ihre Biodiversitätsleistungen aufmerksam zu machen. Der „Biodiversitätsschmetterling“ steht registrierten Mitgliedern auf unserer Homepage als Download zur Verfügung.

BIO AUSTRIA Logo für vegane Produktion

Seit 2025 gibt es für Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit, ihre veganen BIO AUSTRIA Produkte mit dem BIO AUSTRIA Vegan-Logo zu kennzeichnen. Durch die zusätzliche Vegan-Kennzeichnung ist es Konsumentinnen möglich, hochwertige, biologische und rein pflanzliche Lebensmittel auf einen Blick zu erkennen. Das BIO AUSTRIA Vegan-Logo kann von Mitgliedsbetrieben, die vegane Lebensmittel produzieren, bei BIO AUSTRIA beantragt werden.

Hogast

Durch die Kooperation mit der Firma Hogast (www.hogast.com) dürfen wir nun alle interessierten Hogast-Betriebe bei der Umstellung auf Bio beraten, sofern sie dies wünschen. Hier wurden Beratungspakete erarbeitet, die es den Gastronomiebetrieben ermöglichen, ein passendes Angebot für ihre Beratung zu buchen.

Urlaub am Biobauernhof

Im letzten Jahr konnten wir – Dank der Zusammenarbeit mit der LK Burgenland – auch an zwei Vermieterstammtischen teilnehmen. Hier konnten wir unser gemeinsames Projekt „Urlaub am Biobauernhof“ vorstellen und ihnen die Vorteile näherbringen.

Sammelbestellung Bio-Zucker und Bienenfutter

Als Service für unsere Mitglieder bot die bioVermarktung Handels GmbH, an der BIO AUSTRIA Burgenland beteiligt ist, im Frühjahr eine Sammelbestellaktion für österreichischen Bio-Rübenzucker und Bio-Bienenfutter an.

BILDUNG

Unser vielfältiges Seminarprogramm bot die Gelegenheit, bis 31.12.2025 die ÖPUL-Weiterbildungsverpflichtung praxisnah, regional und kostengünstig zu erfüllen. Das fundierte Wissen von Expertinnen und wertvolle Beiträge von Praktikern waren Inhalt der Seminare.

Das Bildungs- und Beratungsangebot von BIO AUSTRIA Burgenland ist nach den internationalen Qualitätsnormen der ISO 9001:2015 zertifiziert. Unser Seminarangebot unterliegt somit den strengen Qualitätsvorgaben der ISO 9001:2015 und wird laufend auditiert.

Seminare

2025 haben wir 19 Präsenzseminare, Webinare, Workshops und Feldtage, teilweise in Kooperation mit dem LFI Burgenland, angeboten. 16 abgehaltene Veranstaltungen wurden von 237 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Drei Seminare mussten leider aufgrund zu geringen Interesses abgesagt werden.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die beiden Seminare „Düngung im Biolandbau“, die von 51 Interessierten besucht wurden sowie die Webinarreihe „Schädlinge und Krankheiten im Gemüseanbau“.

Die Seminarthemen Dammkultur, Biodiversität, Düngung und Bodenanalyse gingen auf die täglichen Herausforderungen bei der Arbeit auf den landwirt-

schaftlichen Betrieben ein. Ein Feldtag zur Dammkultur sowie zwei Fermentations-Workshops für Konsumentinnen und Konsumenten rundeten das Bildungsangebot thematisch ab. Die Seminarteilnehmer waren mit den Darbietungen der Referenten durchwegs sehr zufrieden.

Artikelserie Klimaschädlinge

Um die Vielfalt der Klimaschädlinge und deren Bekämpfungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wurde eine sechsteilige Artikelserie in der Bio.Info Burgenland über die Glasflügelzikade, Trauermücke, Saatenfliege, Blattläuse, Kleeseide und den Distelfalter verfasst.

BIO AUSTRIA Tage für Biobäuerinnen und Biobauern

Die BIO AUSTRIA Tage in Puchberg/Wels fanden Ende Jänner 2025 zum 21. Mal statt und standen unter dem Motto „Sinn.Voll. Bio.“. Es folgten in gewohnter

Weise Fachtage vor Ort bzw. im Hybridformat in den Bereichen Pflanzenbau, Tierhaltung und Unternehmensführung bzw. Persönlichkeitsbildung. Webinare für tierhaltende Betriebe rundeten das Programm ab. Jan Plagge, Präsident von Bioland e.V., erläuterte in seinem Vortrag am Eröffnungstag die Wichtigkeit der Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik.

Feldbegehungen

Feldbegehungen sind ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit und dienen vor allem dem Erfahrungsaustausch unter den Biobäuerinnen und Biobauern. Bei den Feldbegehungen wurden neben gängigen Kulturen auch spezielle Sorten und unterschiedliche Bodenbearbeitungstechniken diskutiert. Auch die bionet-Sortenversuche wurden im Rahmen der Feldbegehungen besichtigt und besprochen.



VEREINSARBEIT

Vollversammlung

Am 6. März fand im Kastell in Stegersbach die 45. Vollversammlung von BIO AUSTRIA Burgenland statt. Franz Traudtner, Hermann Köstner, Thomas Rozsenich, Karl Jürgen Leeb, Georg Prantl, Gerhard Bruckner und Andreas Knor wurden einstimmig als Vorstandsmitglieder gewählt. Nach dem statuarischen Teil der Vollversammlung gab es einen Vortrag von Dr. Adrian WOLFGANG, Institut für Umweltbiotechnologie, TU Graz, zum Thema: „Das Mikrobiom und seine Bedeutung für Bodengesundheit und Ernährung“.

Bio-Stammtische

Die fünf Bio-Stammtische im Jänner nutzten 52 Interessierte für einen Informationsaustausch mit Berufskollegen. Bei den Bio-Stammtischen waren die Neuerungen im ÖPUL sowie die aktuelle Situation am Getreidemarkt die meist diskutierten Themen.

Bioschwein Austria

Die Erzeugergemeinschaft Bioschwein Austria verfolgt das Ziel, die Bio-Schweinebranche weiterzuentwickeln. BIO AUSTRIA Burgenland ist Mitglied der EZG. Bei der Mitgliederversammlung am 3. Dezember in Linz stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Christoph Klein aus Spitzzicken folgte auf Johann Schlögl aus Draßmarkt, der viele Jahre Vertreter der burgenländischen Bio-Schweinehalter war.

Drucksorten

In der sechs Mal jährlich erscheinenden Mitgliederzeitung „Bio. Info Burgenland“ informierten wir über Aktuelles zur Agrarpolitik, schrieben Fachartikel für Bio-Betriebe, Interessantes zur Bio-Landwirtschaft für Konsumenten und bewarben unsere Veranstaltungen.

Das Seminarprogramm wurde der Ausgabe 5 beigelegt. Der Jahresbericht 2024 wurde bei der Vollversammlung aufgelegt und an jeden Mitgliedsbetrieb per Post versendet.

Gremienarbeit

Die Wahrung der verschiedenen Mitgliederrechte und die Vertretung von Eigentümerpflichten wurden von den entsendeten Funktionären verantwortungsvoll erfüllt. Mitgliedschaften bzw. Beteiligungen gibt es bei der bio-Vermarktung Handels GesmbH, der Kontrollstelle Austria Bio Garantie, bei den drei burgenländischen Leader-Aktionsgruppen sowie bei Bioschwein Austria.

Delegierten- und Länder-versammlung

Die erste BIO AUSTRIA Delegiertenversammlung fand am 28. April in Salzburg statt. Am 20. November trafen sich in Linz



die Delegierten zur zweiten Delegiertenversammlung, um die Interessen der rund 12.000 Mitglieder von BIO AUSTRIA zu vertreten. Bei dieser Delegiertenversammlung wurden auch einige Richtlinienänderungen diskutiert und anschließend beschlossen.

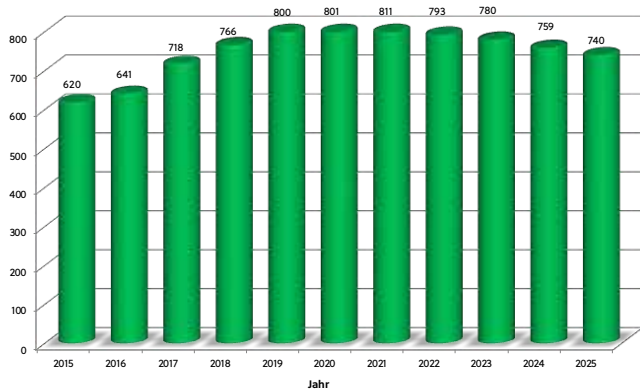
Die Länderversammlung fand am 10. März in Salzburg statt. BIO AUSTRIA Burgenland war durch Obmann Franz Traudtner vertreten. Hauptthema war der Umgang mit den Netzwerkverbänden.

Vorstand

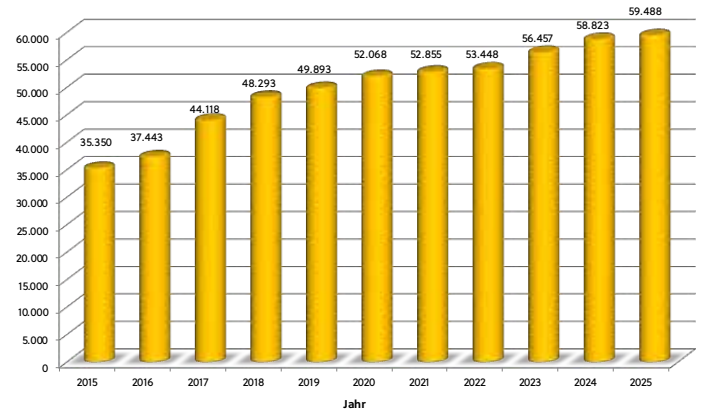
Der siebenköpfige Vorstand von BIO AUSTRIA Burgenland traf sich zu vier Sitzungen und nahm seine Aufgaben verantwortungsvoll wahr. Der Obmann vertrat die Interessen der burgenländischen Bio-Betriebe bei den BIO AUSTRIA Vorstandssitzungen sowie als kooptiertes Mitglied im Pflanzenbauausschuss der LK Burgenland.

BIO-STATISTIK

Mitgliederentwicklung



Flächenentwicklung

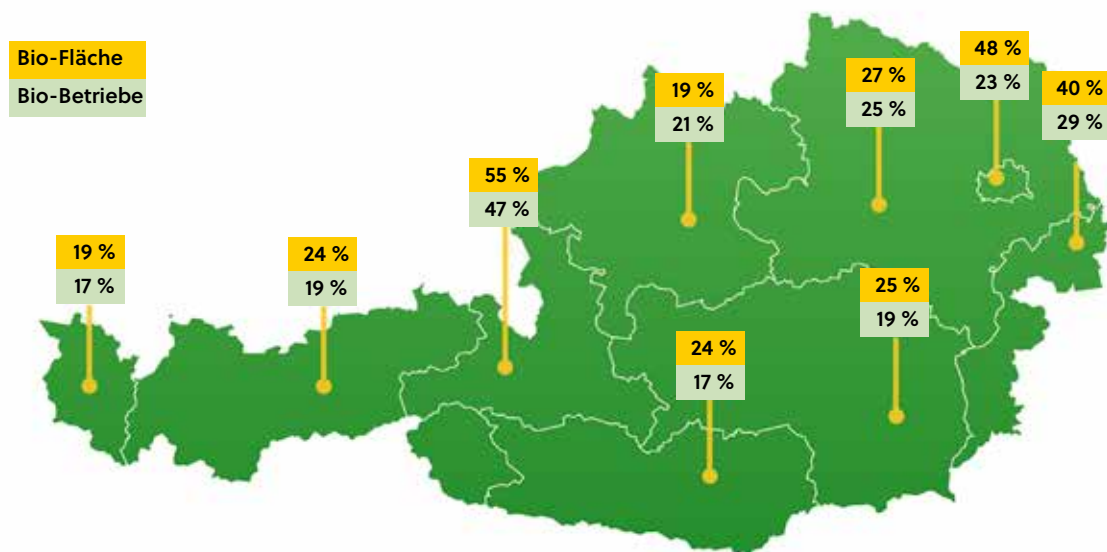


Mitgliedsbetriebe und Flächen per 31.12.2025

Zugänge: 10 Betriebe
 Abgänge: 29 Betriebe
 740 Betriebe

Ackerland: 47.332 ha
 Grünland: 5.154 ha
 Wein: 364 ha
 Obst: 222 ha
 Gemüse: 702 ha
 Biodiversität: 5.123 ha
 Sonstiges: 591 ha
 Gesamt: 59.488 ha

Anteil der Bio-Fläche und Bio-Betriebe in Österreich 2025



Österreich gesamt:

Es werden 690.900 ha (27 %) von 23.563 (23 %) Bio-Betrieben biologisch bewirtschaftet.

EIN STARKES TEAM

Vorstand

Thomas Rozsenich	0676/310 97 45 rozsenicht@gmail.com
DI Gerhard Bruckner	0676/84 22 14 300 gerhard.bruckner@drei.at
Mag. (FH) Andreas Knor	0664/842 62 56 andreas@biohofknor.at
Karl Jürgen Leeb	0664/240 84 59 karl_leebe@gmx.at
Georg Prantl, Bakk.	0680/322 52 55 prantl@kingbeef.at
Ing. Franz Traudtner	0676/84 22 14 301 franz.traudtner@bio-austria.at
Hermann Köstner	0676/555 47 11 office@biohof-koestner.at

v. l. n. r.:



Rechnungsprüfer

Günther Wallner, Dürnbach
Silvia Fruhmann, Karl
Harald Pinter, Schattendorf

Delegierte

Stefan Koch, Markt Allhau
Rudolf Kollwentz, Großhöflein
Manuel Nitschinger, Zurndorf
Johann Paradeisz, Kittsee

Roland Pittner, St. Martin/Wart
Peter Traupmann, Sumetendorf
Ing. Ernst Tschida, Pamhagen
Thomas Vukovich, Kr. Minihof

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



DI Ernst Trettler
Geschäftsführung
0676/84 22 14 302
ernst.trettler@bio-austria.at



Verena Kurtz
Mitgliederverwaltung
0676/84 22 14 303
verena.kurtz@bio-austria.at



Ing. Franz Traudtner
Beratung und Bildung
0676/84 22 14 301
franz.traudtner@bio-austria.at



Ing. Wolfgang Binder-Laki, BSc
Beratung und Bildung
0676/84 22 14 304
wolfgang.binder-laki@bio-austria.at



Pia Hofer
Buchhaltung
0676/84 22 14 303
pia.hofer@bio-austria.at



Mag. Andrea Klampfer
Regionalmarketing
0676/84 22 14 306
andrea.klampfer@bio-austria.at



Ing. Elfriede Stopper
Beratung und Bildung
0676/84 22 14 305
elfriede.stopper@bio-austria.at

Vereinssitz und Kontakt

7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 7
Tel.: 02612/43 642, E-Mail: burgenland@bio-austria.at

Bürozeiten

Mo - Do: 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Fr: 8 - 12 Uhr

Wir schauen aufs Ganze.

Bio, regional und sicher.



Österreichische Post AG

SM 22Z043020 S

Abs.: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf

Empfänger:

Impressum

„Jahresbericht 2025“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Herausgeber: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstraße 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, E-Mail: burgenland@bio-austria.at, ZVR: 744437777, Redaktion: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz.

Druck: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg. Erscheinungsweise: 1 x jährlich, Auflage: 1.000 Stk.

Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber.

Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit sind alle Bezeichnungen im Jahresbericht geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.